

---

<b>Dienststelle</b>	<b>Datum</b>	<b>Vorlagen-Nr.:</b>
FD Stadtplanung	04.01.2010	15/1442
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		21.01.2010

---

**Beratungsgegenstand:**

Radweg Auricher Straße/Conrebbersweg;  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.12.2009  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.12.2009

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf die der Vorlage 15/1442 beigefügten Anträge wird verwiesen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Mit Antrag vom 20.02.2002 hat die SPD-Fraktion eine „alte“ Anregung aus den eigenen Reihen, die im Zusammenhang mit dem Beginn des II. Bauabschnitts der Westumgehung vorgeschlagen wurde, aufgegriffen und um neuerliche Prüfung gebeten. Sofern die Machbarkeit der Anlage eines Radweges von Conrebbersweg nach Harsweg unter der Autobahn seitens der Verwaltung positiv bewertet wird, beantragte die SPD-Fraktion die Aufnahme der Verbindung in das Radwegekonzept im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans (VEP).

Mit Vorlage 14/210 hat die Verwaltung im Ausschuss für Stadtentwicklung am 08.05.2002 mitgeteilt, dass der Bau grundsätzlich möglich ist und auch befürwortet wird. Grundstücks- und Finanzfragen sind jedoch offen geblieben, wobei die Verwaltung bereits auf voraussichtlich hohe Kosten aufgrund der notwendigen Brücke hingewiesen hat.

Die Verwaltung hat seinerzeit das Büro Schnüll Haller und Partner im Rahmen der Erarbeitung des VEP um Stellungnahme bezüglich der Notwendigkeit des Radweges für ein Gesamtnetz gebeten. Die Stellungnahme des Büros vom 13.03.03 wurde den Fraktionen mit Schreiben vom 04.04.03 zugesandt.

Zudem wurde die Stellungnahme des Büros im Rahmen eines neuerlichen Antrags der SPD-Fraktion vom 27.03.03 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 29.04.03 behandelt; der Antrag der SPD, die geplante Radwegeverbindung in den VEP aufzunehmen, wurde auf den folgenden VA vertagt, der dann in seiner Sitzung am 26.05. den Antrag in den Verkehrsbeirat verwiesen hat.

In den weiteren fachlichen Beratungen zum VEP (u. a. im Verkehrsbeirat, dem auch Vertreter aller Fraktionen des Emdener Rates angehörten), wurde der geplante Radweg positiv und notwendig bewertet, so dass er letztlich als wünschenswerte Verbindung in den VEP aufgenommen wurde.

Der Rat der Stadt Emden hat in seiner Sitzung am 13.05.2004 (Vorlage 14/1048-00) den VEP als Handlungsleitlinie beschlossen.

Die Verwaltung konnte somit grundsätzlich davon ausgehen, dass die Planung eines Radweges unter der BAB von Conrebbersweg nach Harsweg allen Fraktionen bekannt war und auch von allen Fraktionen inhaltlich getragen wird.

Die aktuelle Planung zum Radweg wird in der Ausschusssitzung seitens der Verwaltung vorgestellt und erläutert.

**Anlage:**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.12.2009
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.12.2009